

# Leprosorien in Deutschland

## Billerbeck - Daten zur Geschichte



**Gesellschaft für  
Leprakunde e.V.**

Klaus Henning - Gesellschaft für Leprakunde e.V.

---

<b>Ort</b>	<b>Billerbeck (Kreis Coesfeld, NRW)</b>
<b>Name</b>	<b>Leprosenhaus, Siechenhaus (Loseblatt)</b>
<b>Lage</b>	<b>Ca. 200 m nordwestlich vor dem ehemaligen Mühlentor an der Osterwicker Straße. Lage nicht genau bekannt. (Henning, Klötzer)</b>
<b>Reste</b>	<b>Keine</b>
<b>Aktualisiert</b>	<b>April 2020</b>

---

**Allgemein** Die Gilde oder Bruderschaft "Unserer lieben Frau" (Beatae Mariae Virginis) finanzierte und verwaltete das Siechenhaus. (Ilisch)  
Es gab keine eigene Kapelle. (Loseblatt)  
Nach dem Urkataster entsprach die Grundfläche den üblichen Kotten, also 10 mal 10 m (Ilisch)

---

2. Hälfte 15. Jh. Es gibt es eine beiläufige Erwähnungen des Hauses. Weitere Erwähnung noch einmal in der 1. Hälfte des 16. Jh. Unterlagen im Stadtarchiv Münster. (Ilisch)

15. Jh. Besitz nachweisbar. (Loseblatt)

Um 1600 Rechnungen der Gilde "Beatae Mariae Virginis" sind im Bistumsarchiv Münster nachweisbar. (Ilisch)

1604 Es gibt einen Kirchhofspeicher der Gilde (unbestimmte Lage), der ab diesem Zeitpunkt auch als Siechenhaus bezeichnet wird. Wahrscheinlich wird die Liebfrauenbruderschaft hier ihre auf allen fünf Hochfesten stattfindenden Bruderschaftstreffen abgehalten und Spenden für die Leprosen verwahrt haben (Ilisch)

1. Hälfte 17. Jh. Das Frouwen- und Seiken-Huseken taucht in Kirchspielrechnungen auf. (Ilisch)

1660 Rechnungen vorhanden. (Loseblatt)

1661 Urkundliche Ersterwähnung. (Loseblatt) // Erwähnung: Eine "reine" Frau oder Familie. Ein Kranker mit Weib und Kind. Eine reine Familie. (Loseblatt)

1705 Leprosenprotokolle. (Loseblatt)

1981 Handschriftliche Notiz: Bei der Bebauung des Gebiets wurde dem Vorschlag des örtlichen Heimatvereins den Straßennamen "Im Sieckenhoek" zu verwenden keine Rechnung getragen. Stattdessen heißt die Straße jetzt "Propst-Laumann-Straße" (Ilisch)

---

**Literatur** ILISCH, Peter: Das Erscheinungsbild münsterländischer Kirchhöfe vor 1800. Beispiel St. Johann zu Billerbeck. In: Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld 4, 1979 (Archiv der Gesellschaft für Leprakunde e.V., Ordner Lepra in Deutschland NRW)

BELKER-VAN DEN HEUVEL, Jürgen: Dokumentation, Mittelalterliche Leprosorien, In: Die Klapper - Mitteilungen der Gesellschaft für Leprakunde e.V. - 8, 2000

Billerbeck, Loseblatt, Fragebogen (Archiv der Gesellschaft für Leprakunde e.V., Ordner Lepra in Deutschland NRW)

---